

Präpositionen in der deutschen Sprache

حروف الجر في اللغة الالمانية

Thamer Abdulkareem Dahir

In dieser Arbeit beschäftigte ich mich mit der Präpositionen mit Akkusativ und Dativ im Deutschen. Die Präpositionen spielen eine wichtige Rolle bei der deutschen Sprache, weil sie als Bestandteil des Satzes betrachtet wird. Das Ziel meiner Arbeit soll sein, einzelne Eigenschaften der Präpositionen darzustellen und ihren Gebrauch in der heutigen deutschen Sprache aufzuzeigen. In dieser Forschung werden einige Aspekte von der Präpositionen behandelt.

ملخص

في هذا العمل تعاملت مع حروف الجر مع حالة النصب وحروف الجر في اللغة الألمانية. تلعب حروف الجر دورًا مهمًا في اللغة الألمانية نية لأنها تعتبر جزءًا من الجملة. يجب أن يكون الهدف من عملي هو تقديم الخصائص الفردية لحروف الجر وإظهار استخدامها في اللغة الألمانية اليوم. في هذا البحث تم معالجة بعض جوانب حروف الجر.

Schlüsselwörter Präpositionen, Akkusativ, Dativ, Deutsche Sprache

كلمات مفتاحية حروف الجر ، حالة النصب ، حالة الجر ، اللغة الألمانية

1. Die Präpositionen im Deutschen

1.1. Wesen und Definition

Präposition [lat. praepositio >das Vorangestellte<. Auch : Fallfügteit, Verhältniswort] . Aus ursprünglich en Ortsadverbien entstandene , nicht flektierende und nicht satzgliedfähige Wortart. Die adverbiale Herkunft zeigt sich im Dt. noch bei durch, vgl. durch- als Präfix (mit lokaler Semantik) in den Park durchlaufen, als P. in durch den Park laufen und bei adverbialen Gebrauch in durch und durch. Ähnlich wie Adverbien und manche Konjunktionen bezeichnen P. in ihrer urspr. Bedeutung Beziehungen zwischen Elementen hinsichtlich der Grundverhältnisse der Lokalität (auf, unter, über), Temporalität (während, zwischen) Kausalität (infolge, unbeschadet) und Modalität (einschließlich, gemäß) . Im Unterschied aber zu Adverbien und Konjunktionen verfügen P. über die Eigenschaft der Rektion , d.h. sie bestimmen den Kasus ihrer Bezugswörter , vgl. durch, für, ohne + Akkusativ, gegenüber, vor, zwischen + Dativ , außerhalb, zugunsten, infolge + Genitiv . Die wörtliche Bedeutung von P. als >Voranstellung< trifft nur bedingt zu, denn nach syntaktischer Stellung unterscheidet man folgende Adpositionen : Präposition (in der Stadt), Postposition (der Ehre halber), Zirkumposition (um der Ehre willen) und Ambiposition (der Ehre wegen vs. wegen der Ehre) . In neuerer Zeit sind zahlreiche neue P. entstanden aus Substantiven (angesichts, trotz). Adjektiven (umweit), Verben (entsprechend). In allen modernen europäischen Sprachen treten P. nicht nur im Adverbialen, sondern auch im verbalen Bereich auf, vgl. Präpositionalphrasen . (Hadumod Bußmann.2002.S. 529-530)

1.1.1. Arten der Präpositionen im Deutschen

1. 1.1.1. Präpositionen mit Akkusativ

A. bis

Bis wohin?

_ Wir fahren morgen **bis Hamburg** und übermorgen dann weiter nach Dänemark.

Bis wann?

_ Wir können den Wagen **bis morgen** reparieren.

_ **Bis zum Bodensee** werdet ihr zwei bis drei Stunden brauchen.

B. durch

_ Die beiden sind **durch ganz Europa** gefahren.

C. für

Für wen?

_ Dieses Geschenk ist **für meinen Bruder**.

Für wie lange? Für wann?

_ Er ist **für einen Tag** nach Aachen gefahren.

_ Brauchen wir noch Wein **für heute abend**?

D. gegen

Wogegen? Gegen wen?

- _ Der Wagen ist **gegen einen Baum** gefahren.
- _ Heute spielt Bayern München **gegen Schalke 04**.

Wann?

- _ Wir kommen **gegen drei Uhr**.

E. ohne

- _ Ist sie **ohne ihren Freund** gekommen?

F. um

Wo? Worum?

- _ **Um seinen Garten** hat er eine Hecke gepflanzt.
- _ Das Raumschiff kreist seit drei Tagen **um die Erde**.

Wann?

- _ Wir sind **um 7 Uhr** vor dem Kino verabredet. (Grammatik der modernen deutschen Umgangssprache. 1979.S. 213-214-215)

1.1.1.2. Präpositionen mit Genitiv

A. außerhalb

- _ Wir wohnen **außerhalb der Stadt**.
- _ Sie möchte nicht nur Hausfrau sein, sondern auch **außerhalb des Haushalt** arbeiten.

B. innerhalb

- _ Die Verkehrsbestimmung gilt **innerhalb des Stadtgebietes**.
- _ Die Rechnung ist **innerhalb von drei Wochen** zu bezahlen.

C. statt

- _ **Statt des Plastikbeutels** sollte man eine Tasche zum Einkaufen nehmen.

D. trotz

- _ **Trotz des Regens** geht er zu Fuß zur Arbeit.

E. während

- _ **Während des Studiums** mußte er Geld verdienen.

F. wegen

- _ **Wegen des schlechten Wetters** mußte die Kundgebung verschoben werden.
- _ Sie hat **der Kinder wegen** aufgehört zu arbeiten. (Grammatik der modernen deutschen Umgangssprache. 1979.S. 219-220-221)

1.1.1.3. Präpositionen mit Akkusativ oder Dativ

A. an

Wo? (Dativ)

- _ Sie wollten per Anhalter nach Österreich und haben **an der Autobahn** zwei Stunden warten müssen.

Wohin? (Akkusativ)

- _ Wir fahren morgen **an den Tegernsee**.

Wann?

An dem Wochenende, wo wir einen Ausflug gemacht haben, war das Wetter überall sehr schlecht.

C. auf

Wo? (Dativ)

- _ Der Wein steht **auf dem Balkon**.

Wohin? (Akkusativ)

- _ Stell bitte den Wein **auf den Balkon**.

D. hinter

Wo? (Dativ)

- _ Die Polizeikontrolle war gleich **hinter der großen Kurve**.

Wohin? (Akkusativ)

_ Leg bitte das Gepäck **hinter den Rücksitz**.

E. in

Wo? (Dativ)

_ Was machst du so lange **in der Küche**?

_ Das Bier liegt im Kühlschrank.

Wohin? (Akkusativ)

_ Hast du das Bier **in den Kühlschrank** gelegt?

_ Er ging **in ein Kaufhaus** und kaufte ein.

Wann? In welcher Zeit? (Dativ)

_ Die Kinder fahren **im Winter** oft Ski.

_ **Im Jahre 1969** wurde mit der Planung der neuen Autobahn begonnen.

_ **In Zeiten des Wohlstands** sind Antiquitäten das große Geschäft.

F. neben

Wo? (Dativ)

_ **Rechts neben dem Museum** liegt die Staatsbibliothek.

Wohin? (Akkusativ)

_ Er setzte sich **neben mich**.

G. über

Wo? (Dativ)

_ Das Restaurant auf dem Fernsehturm befindet sich 250 Meter **über der Stadt**.

Wohin? (Akkusativ)

_ Die Kinder rannten **über die Straße**, ohne auf den Verkehr zu achten.

H. unter

Wo? (Dativ)

_ Sie wartete **unter einem Baum**, bis der Regen aufhörte.

Wohin? (Akkusativ)

Er setzte sich **unter den Sonnenschein**.

I. vor

Wo? (Dativ)

_ Wir treffen uns **vor der Tür** des Restaurants.

Wohin? (Akkusativ)

_ Stell doch die Blumen **vors Fenster**.

Wann?

_ Das Geschäft wurde **vor drei Wochen** geschlossen.

(Gegensatz: **In drei Wochen** wird das Geschäft geschlossen.)

J. zwischen

Wo? (Dativ)

_ Die Polizeikontrolle war **zwischen dem Krankenhaus und der großen Kurve**.

Wohin?

_ Sie setzte sich **zwischen Klaus und seinen Freund**.

Wohin? (Akkusativ)

_ Ich komme **zwischen 2 und 3 Uhr**. (Grammatik der modernen deutschen Umgangssprache.1979.S. 22
1-222-223-224-225-226-227)

1.1.1.4. Präpositionen mit Dativ

A. aus

Woher?

_ Kommen Sie **aus Hamburg**?

B. außer

Außer der Lehrzeit hat sie noch in keiner Firma gearbeitet.

(Nur während der Lehrzeit . . .)

C. bei

Wo? Bei wem?

_ Hochst liegt **bei Frankfurt**.

_ Es ist schon spät. Ihr könnt **bei uns** übernachten.

D. gegenüber

Wo?

_ Die Apotheke liegt **gegenüber der Post**.

_ Er saß **mir gegenüber**.

Wem gegenüber?

_ Jeder Bürger hat Verpflichtungen **gegenüber der Staat und der Gesellschaft**.

E. gemäß

_ Gisela Schüler hat **gemäß den bestehenden Vorschriften** der Industrie- und Handelskammer die Prüfung bestanden.

F. mit

Womit? Mit wem?

_ Er ist **mit dem Wagen** in Urlaub gefahren.

G. nach

Wohin?

_ Er fährt morgen **nach Hamburg**.

Wann?

Nach dem Einkaufen gehen wir immer essen.

H. seit

_ Seit wann studiert er in Deutschland? - Ich glaube **seit zwei Jahren**.

I. Von

Von wo . . . bis wo? Von wem?

_ **Vom Fernsehturm** hatten wir einen herrlichen Blick über der Stadt.

_ Die Strecke der Schnellbahn reicht von **Hamburg bis München**.

_ Holen Sie bitte die Karten **vom Reisebüro**.

Wann? Ab wann? Von wann bis wann?

_ Die Geschäfte sind **von 8 bis 18 Uhr** geöffnet.

_ **Vom 5. August ab** bin ich in Urlaub.

_ Diese Regelung gilt **vom 21. Januar 1975 an**.

J. zu

Wohin?

_ Wie komme ich **zum Bahnhof**, bitte?

Wann?

_ **Zum Abendessen** bin ich wieder zurück. (Grammatik der modernen deutschen Umgangssprache.197 9.S. 216-217-218-219)

2. Ergebnisse und Empfehlungen

Hier werden wir die Ergebnisse erwähnen, die sich aus der vorliegenden Arbeit ergeben. Danach bemühen wir uns um die Bemerkungen über das ins Deutsche Übersetzte zum Ausdruck zu bringen .

2.1. Die Ergebnisse

Wir können die Ergebnisse, zu denen wir durch die vorliegende Arbeit gelangt sind, kurz in (3) Punkten zusammenfassen:

- Die Präpositionen sind vorhanden in beiden Sprachen, aber sie sind verschieden in den Arten, im Deutschen gibt es vier Arten, aber im Arabischen nur zwei.
- Die Präpositionen spielen eine große Rolle in der Textkohärenz in beiden Sprachen.
- Ohne Präpositionen kann der Schriftsteller keinen guten Text schreiben.

2.2. Die Empfehlungen

1. Man soll viele Studien über die Präpositionen im Deutschen und im Arabischen machen.
2. Die vergleichende Forschung dient dazu, die Erkenntnisse der Deutsch- und Arabischstudierenden zu entwickeln.
3. Die Quellen für die Forschung über die Präpositionen sollen von den staatlichen Stiftungen versorgt werden.

3. Quellenverzeichnis

- Bußmann, H. (2002): Lexikon der Sprachwissenschaft, dritte, aktualisierte und erweiterte Auflage, Alfred Kröner Verlag. Stuttgart.
- Denffer, A. V. (1996): Der Koran, Die heilige Schrift des Islams in deutscher Übertragung. Islamabad und München.
- Eisenberg, P., u.a. (1995): Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Band 4, sechste neubearbeitete Auflage, Dudenverlag. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich.
- Helbig, G., Buscha, J. (2001): Deutsche Grammatik, ein Handbuch für den Ausländerunterricht, Verlag Thomas Müntzer. Berlin und München.
- Henning, M., 1996
- Rückert, F. (1990): Der Koran, im Aufzuge übersetzt, August Müller Verlag. Hildesheim.
- Schregle, G., u.a. (1977): Deutsch-Arabisches Wörterbuch, 1. Auflage, Buchdruckerei Hubert & Co. Göttingen.
- Yusuf, A., u.a. (1996): Die Bedeutung des Korans. Bavaria-Verlag München,.